

Otto Aufleger, mit geschichtlicher Einleitung von Artur Weese (München, Verlag von L. Werner), und Cornelius Gurliitt, Die Baukunst Frankreichs. (Dresden, Silbers'sche Kgl. Hof-Verlagsbuchhandlung [J. Bleyl]) Das erste Werk ist in Lichtdruck durch die Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G. in München hergestellt; die Architektur tritt im ganzen, wie in den Einzelheiten sehr klar zu Tage; besonders realistisch wirken die künstlerischen Skulpturen. — Von dem zweitgenannten Werke, das in acht Lieferungen eine Auswahl der hervorragendsten Baudenkmäler Frankreichs in Total- und Teilansichten, wie auch in den Details darbieten wird, ist jetzt die vierte Lieferung erschienen. Die Lichtdrucke sind von Kömmler & Jonas in Dresden ausgeführt, während ein Teil der Aufnahmen nach Zeichnungen in Lithographie von Wilhelm Hoffmann in Dresden angefertigt ist.

Neue Bücher, Kataloge u. für Buchhändler.

Verschiedene Wissenschaften. Antiq.-Katalog Nr. CXLVIII von Silvio Bocca in Rom, Via del Giardino 110. 8°. 63 S. 800 Nrn.

Verzeichnis empfehlenswerter Schriften für Volks- und Jugendbibliotheken. Unter Mitwirkung Anderer bearbeitet von P. Froehner, herausgegeben vom Provinzial-Ausschuß für Innere Mission in der Provinz Brandenburg. 2. Aufl. 8°. IV, 92 S. Berlin 1898. Buchhandlung des Ostdeutschen Junglingsbundes.

Weihnachts-Katalog 1897. Eine Auswahl vorzüglicher deutscher Werke, die sich besonders zu Geschenken eignen. kl. 4°. 104 S. mit vielen Abbildungen. Verlag der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung in Leipzig.

Gemälde-Collection des Herrn Ferdinand Goll in Wien. X. Kunst-Auction von S. Kende in Wien. (Versteigerung am 25. November 1897.) gr. 8°. 30 S. 74 Nrn.

Verschiedene Wissenschaften. Antiq.-Katalog Nr. 27 von Karl Krebs in Giessen. 8°. 26 S. 727 Nrn.

Weihnachten 1897. Festgeschenke aus dem Verlage von Friedrich Pustet in Regensburg. 8°. 48 S. mit Abbildungen.

Revue biblio-iconographique. Sous la direction de Mm. Pierre Dauze et d'Eylac. 4^e année. 3^e série. Nr. 8. (Novembre 1897.) 4°. S. 389-448. Paris, Répertoire des ventes publiques cataloguées, 9, rue du Faubourg Poissonnière.

Seemann's litterarischer Jahresbericht und Weihnachtskatalog für 1897. Eine Auswahl der hervorragendsten Erscheinungen des Büchermarktes. Hrsg. unter Mitwirkung von Prof. Dr. R. Friedrich, Prof. Dr. C. Gehlert, Prof. Dr. A. Kirchhoff, Dr. Rob. Lange, Prof. Dr. E. Lehmann, Dr. M. Necker, Dr. Ad. Rosenberg, Prof. Dr. O. Seemann von Dr. K. Heinemann. 27. Jahrgang. Kl. 4°. 136 S. mit vielen Abbildungen und eingehafteten Beilagen. Leipzig, E. A. Seemann.

F. Volckmar, Barsortiment in Leipzig. I. Nachtrag zum Lagerkataloge vom Oktober 1897. Kl. 4°. 16 S.

Volckmar's (F., in Leipzig) kleine Kataloge für das Publikum. Sämtlich 12°.

Verzeichnis einer Auswahl vorzüglicher Bücher und Atlanten, in neuesten Auflagen und elegant gebunden. Ausgabe auf schwachem Papier. 192 S.

— Dasselbe. Ausgabe auf stärkerem Papier. 220 S.

— Dasselbe. Ausgabe B. (Ausgabe für Katholiken.) 203 S.

Kleines litterarisches Verzeichnis. Eine Auswahl empfehlenswerter Werke aus dem Gebiete der deutschen, englischen u. französischen Litteratur. 120 S.

Verzeichnis einer Auswahl der gangbarsten Musikalien, sowie musikwissenschaftlicher Bücher. 22 S.

Weihnachten 1897. Neuigkeiten von Geschenkwerken. 16 S.

Books for book lovers. Katalog von Williams & Norgate in Edinburgh. Schmal-8°. 28 S.

Le Droit d'Auteur. Organe officiel du Bureau de l'Union internationale pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques (Berne). X. année No. 11. 15 Novembre 1897.

Sommaire: Partie officielle: *Législation intérieure*: Suède. Loi modifiant certaines parties de la loi sur la propriété littéraire du 10 août 1877 (Du 28 mai 1897). — Partie non officielle: *Études générales*: La propriété intellectuelle dans la République Argentine. I. Le régime de la contrefaçon. II. Dépôt d'un projet de loi à la Chambre. III. La Convention de Montevideo. Exécutions musicales. Organisation d'un service de perception des droits d'auteur en Autriche et en Allemagne. — *Correspondance*: Lettre de France (A. Darras). (1^{re} partie.) *Jurisprudence*: Poursuite en France à raison d'une contrefaçon commise à l'étranger par un étranger. Cession d'oeuvres futures ou de droits d'auteur non encore perçus. Un éditeur qui néglige de publier les oeuvres dont il se rend ac-

quéreur. *Affaire Bourget-Lemerre*. — *Jurisprudence*: Égypte. Représentation non autorisée d'oeuvres dramatiques. Compétence du Tribunal consulaire. Application des lois françaises. — Suisse. I. Contrefaçon et importation de photographies coloriées contrefaites de tableaux allemands. Mise en vente. Action pénale du cessionnaire du droit de reproduction. Convention de Berne. Traité de 1869 entre la Suisse et l'Allemagne. Loi fédérale, art. 1er et 12. Condamnation. — Rejet du recours en cassation. — *Nouvelles de la propriété littéraire et artistique*: États-Unis: Le nouveau Copyright Bureau. Suisse: Adoption d'un postulat concernant la propriété littéraire et artistique. — *Faits divers*: France. Catalogue de la Bibliothèque nationale de Paris. — *Bibliographie*: Simon, Der gewerbliche Rechtsschutz in der Schweiz. Publications périodiques.

Sonntagsgeschäft vor Weihnachten. — Der Centralausschuß des Vereins Berliner Kaufleute und Industrieller ist, wie die Papierztg. meldet, mit zwei Vereinen Berliner Colonialwarenhandler beim Polizeipräsidium um Abänderung der polizeilichen Bestimmungen vorstellig geworden. Das Polizeipräsidium hat nämlich im Einverständnis mit dem Ältestenkollegium der Berliner Kaufmannschaft bestimmt, daß in diesem Jahre an den drei Sonntagen vor Weihnachten die Geschäfte von 7 bis 10 Uhr morgens und von nachmittags 1 Uhr ab bis abends 8 Uhr geöffnet sein dürfen. Die genannten Vereine wollen eine Abänderung dieser Zeit auf 8 bis 10 und 12 bis 8 Uhr herbeiführen und begründen ihre Bitte damit, daß in der Zeit von 7 bis 8 Uhr morgens so gut wie gar kein Geschäftsverkehr stattfindet. Ferner werde durch Verschiebung der sonntäglichen Verkaufszeit von 12 auf 1 Uhr das Publikum, das daran gewöhnt sei, die Läden um 12 Uhr mittags offen zu finden, irregeleitet. Es sei deshalb dringend zu wünschen, daß in der nach der Gewerbeordnung für die drei letzten Sonntage vor Weihnachten freigegebenen Zeit von 10 Stunden auch die gewohnte sonntägliche Verkaufszeit von 12 bis 2 Uhr mittags eingegriffen sei.

Briefmarkenhandel. — Die bekannte Briefmarkensammlung des Dr. Legrand wurde, wie der *Frlfr. Ztg.* mitgeteilt wird, von Th. Lemoine in Paris für 300 000 Frs. erworben; die beiden Mauritius Post office daraus wurden bereits für 48 000 Frs. an einen Sammler verkauft. Einen nicht ganz so hohen Preis erzielte ein Brief aus Britisch Guayana mit zwei Stück Zwei-Cents-Marken, schwarz auf rosa Papier, die ein Berliner Briefmarkenhändler für 20 000 M. verkaufte. Der Umsatz im Briefmarkenhandel war im letzten Monat ein sehr großer, im allgemeinen sind jedoch nur Seltenheiten gesucht.

Böcklin-Ausstellung in Berlin. — Ueber die in Berlin geplante Böcklin-Ausstellung erfährt die *Nat.-Ztg.* von zuständiger Seite, daß die in letzter Zeit verbreiteten Nachrichten über die von der Kgl. Akademie der Künste geplante Ausstellung auf unzuverlässigen Erkundigungen beruhen. Um einen schon lange erwogenen Gedanken auszuführen, beabsichtigte die Akademie, ihre im laufenden Jahre 70 Jahre alt gewordenen Mitglieder, die Herren Oswald Achenbach, Arnold Böcklin, Emil Hünten und Fritz Werner, sowie den Professor Eduard Pape, der das 80. Lebensjahr erreicht hat, durch eine Ausstellung ihrer Hauptwerke zu ehren. Dieser Plan stieß auf Hindernisse, und statt seiner handelt es sich jetzt nur noch um eine Ausstellung von Werken Arnold Böcklins. Sie wird in den Räumen der Akademie der Künste und zwar vermutlich vom 1. Dezember bis zum 15. Januar stattfinden. Da es gelungen ist, gegen 100 Gemälde, Skizzen und Zeichnungen des Meisters zu vereinigen und einige hundert, zum Teil wenig bekannte Reproduktionen seiner Werke hinzuzufügen, so verspricht die Ausstellung einen vollständigen Ueberblick über die Entwicklung und das Schaffen Böcklins zu geben und ein würdiges Gegenstück zu der Baseler Ausstellung zu werden.

Nordamerikanische Universität. — Für die Universität von Kalifornien werden großartige Neubauten in Berkeley bei San Francisco geplant, und es soll zur Erlangung von Entwürfen ein allgemeiner Wettbewerb ausgeschrieben werden, für den das Geld durch die Witwe des früheren Senators der Vereinigten Staaten S. Hearst zur Verfügung gestellt ist. Der Plan soll alle Baulichkeiten umfassen, deren die (augenblicklich 2300), in zehn Jahren voraussichtlich 5000 Studierende zählende Hochschule in ihrer künftigen Entwicklung bedürfen wird. Man schätzt die Zahl der erforderlichen Gebäude auf etwa 28. Als Bauplatz ist ein herrliches Gelände vorhanden, das sich bis 900 Fuß über den Meeresspiegel erhebt und in sich eine Bodenerhebung von etwa 700 Fuß besitzt. Im Hintergrunde ist es von einem bedeutenden Höhenzuge abgeschlossen und seine Lage bietet eine prachtvolle Aussicht auf San Francisco und den Stillen Ocean. So hofft man eine *Afro-*